

Impressum

Herausgeber AGRIDEA
 Jordils 1
 CP 1080
 CH-1001 Lausanne
 Tel. 021 619 44 00 / Fax 021 617 02 61
 contact@agridea.ch / www.agridea.ch

Autoren Gregor Albisser Vögeli, Matthieu Cassez, AGRIDEA

Programmierung: Matthieu Cassez, AGRIDEA

Gestaltung Gregor Albisser Vögeli, Matthieu Cassez, AGRIDEA
 ©AGRIDEA, Mai 2021

Vielen Dank, dass Sie sich für unserer Software LabourScope-Vergleichstool Arbeitsbilanz entschieden haben. Vorliegende Kurzanleitung soll Ihnen den Einstieg in die Anwendung dieses Excel-Tools erleichtern, und Ihnen dazu dienen, den gesamten Programmkomfort nutzen können.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Excel-Tool ist als **Ergänzung des Webtools** LabourScope (verfügbar unter www.arbeitsvoranschlag.ch) der Agroscope konzipiert. In einem ersten Schritt müssen Sie dort **einen Arbeitsvoranschlag berechnen und als Excel-Datei abspeichern**. Erst mit dieser Excel-Datei können Sie das hier beschriebene LabourScope-Vergleichstool Arbeitsbilanz verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Hard- und Software-Voraussetzungen	4
2	Lieferung	4
3	Programmstart	4
4	Navigation im Programm.....	6
5	So importieren Sie ihre Berechnungen von LabourScope.....	7
6	Vergleich LabourScope – eigene Erfassung	7
7	Der Vergleich von zwei Varianten.....	8
8	Haben Sie weitere Fragen?	9

1 Hard- und Software-Voraussetzungen

Das **LabourScope-Vergleichstool Arbeitsbilanz** läuft unter WINDOWS XP/Vista/Windows 7/Windows 8.x/Windows 10 mit EXCEL 2003 / 2007 / 2010 / 2013 / 2016 / 2019 und Excel365. Falls die Arbeitsgeschwindigkeit zu wünschen übrig lässt, achten Sie zunächst darauf, dass Sie vor dem Arbeiten mit dem LS-Vergleichstool Arbeitsbilanz alle anderen offenen Anwendungen schliessen.

Wichtiger Hinweis:



Bitte beachten Sie, dass **die Excel-Versionen für Mac** sowie die Excelprogramme von **OpenOffice-Paketen** die Makros **nicht fehlerfrei** ausführen. Daher raten wir Ihnen, dieses Tool nur mit Excel von Microsoft auf einem Windows-Betriebssystem zu verwenden.

2 Lieferung

Das LabourScope-Vergleichstool Arbeitsbilanz wird ausschliesslich als Download über den AGRIDEA-Shop zur Verfügung gestellt.

Dabei umfasst das Tool folgenden Inhalt

- Die Excel-Datei **LabourBudget** Version 1.5
- Diese Kurzanleitung mit den wichtigsten Erläuterungen zum Programm (elektronisch)
- Eine Beispieldatei **D-Beispiel_LabourScope.xlsx** (elektronisch), welche als Beispiel aus LabourScope exportiert wurde und zu Übungszwecken gebraucht werden kann.

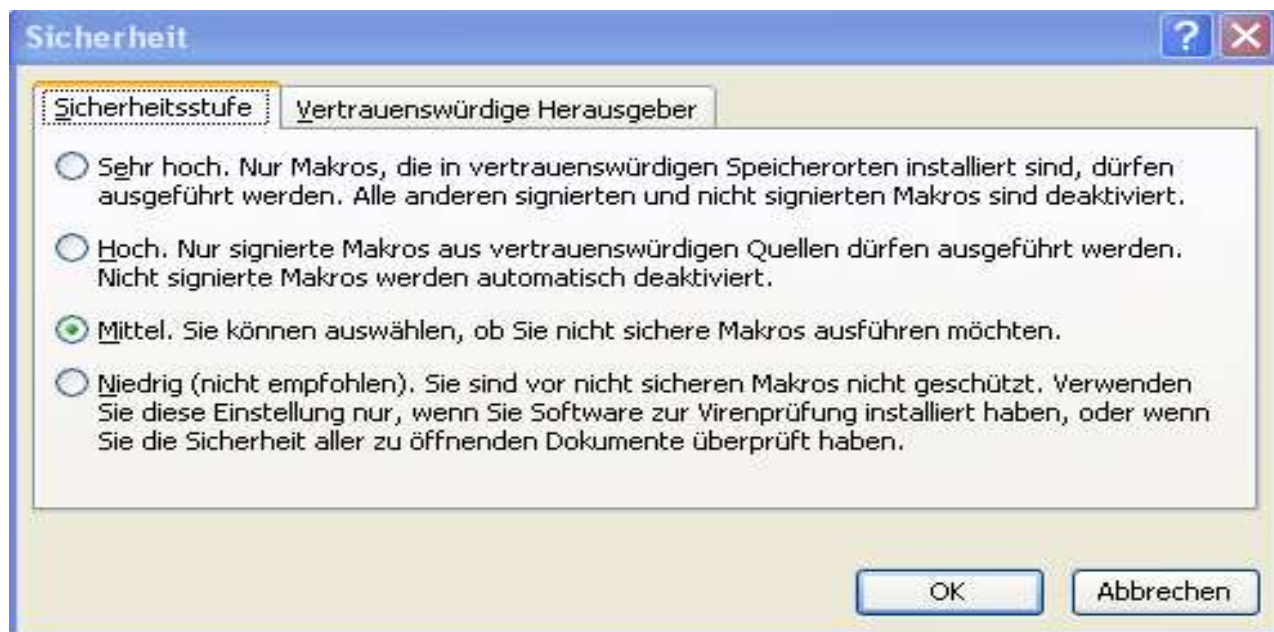
3 Programmstart

Das **LabourBudget** wird einfach durch das Öffnen der Exceldatei Vergleichstool_Arbeitsbilanz.xlsm gestartet. Damit die Berechnung wirklich importiert werden können, ist folgender Hinweis sehr zu beachten.

Wichtiger Hinweis:



Damit das **LabourBudget** funktioniert, muss in Excel die Ausführung von Makros aktiviert sein. Beim Start des Tools muss demnach die Frage nach den Makros immer mit „**Makros aktivieren**“ beantwortet werden. Bei Excel sind diese Makros von Grund auf deaktiviert, so dass auch die Frage nach den Makros nicht erscheint.



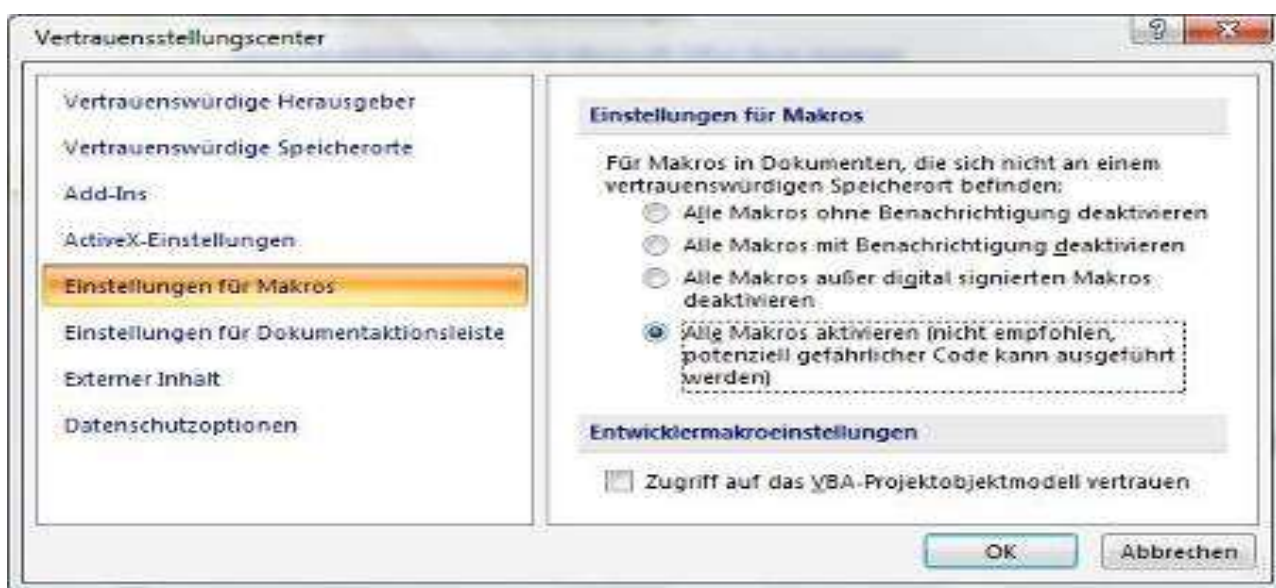
So verändern sie diese Einstellung:

- Bei Excel 97, 2000, 2003: Starten Sie Excel, wählen Sie den Menüpunkt <Extras> dann <Makro> und dann <Sicherheit>.

Auf diesem Fenster sehen Sie drei mögliche Sicherheits-Einstellungen (Stufen). Wählen Sie die mittlere aus, indem Sie diese mit der Maus anwählen. Danach können Sie Excel schliessen und das Tool starten. Beantworten Sie die Frage nach den Makros mit „aktivieren“.

- Bei Excel 2007/2010/2013*/2016/2019/Excel365 (Anweisungen in Klammer für Excel 2010): Starten Sie Excel, und öffnen Sie die *Excel-Optionen (Menüregister Datei, Optionen)*. Wechseln Sie darin auf das *Vertrauensstellungscenter (Sicherheitscenter)*, danach auf „Einstellungen für das Vertrauenscenter“ („Einstellungen für das Sicherheitscenter“), und dann auf *Einstellungen für Makros*. * Bei Excel 2013 ist das Vorgehen wie bei Excel 2010, jedoch heisst der Punkt in den Optionen *Trust-Center > Einstellungen für das Trust Center*.

Darin wechseln Sie auf „**Alle Makros aktivieren.....**“ (gemäss Abbildung).



Danach können Sie Excel schliessen und das Tool starten. Die Makros werden automatisch ausgeführt, und Sie können mit den Eingaben beginnen.

Beachten Sie bitte, dass Arbeitsdateien in Excel, welche Makros enthalten, mit der speziellen Dateierweiterung .xlsm = „Exceldatei mit Makros“, gespeichert werden müssen (also nicht mit .xlsx). Ansonsten funktioniert die Arbeitsdatei nach dem Speichervorgang nicht mehr, und alle Daten müssen erneut erfasst werden.

4 Navigation im Programm

Beim Start von **LabourBudget** sehen Sie folgende Ansicht:

Das **LabourBudget** besteht aus 3 Tabellenblättern:

- ◆ **Navigation**
Dieses Tabellenblatt wird beim Starten geöffnet und dient zu Navigation. Hier können Sie die Excel-Datei, welche Sie beim Export im LabourScope-Webtool der Agroscope erstellt haben, für weitere Berechnungen und Vergleiche in dieses Excel-Tool importieren (Knopf *Import von LabourScope Daten*). Um eine Bilanz zu erstellen, müssen Sie Ihre importierten Daten in eines der beiden anderen Tabellenblätter einfügen lassen. Dies passiert mit den Knöpfen *Vergleich LW - eigene Erfassung* oder *Vergleich Variante 1 & 2 LS*. Und wenn Sie Ihre Berechnungen oder Vergleiche drucken möchten, gibt es hier noch einen zusätzlichen Knopf für ein angepasstes Druckmenu.

Die beiden weiteren Register werden erst sichtbar, wenn Daten importiert worden sind:

- ◆ **LS vs. eigene Erfassung**
In diesem Tabellenblatt können Sie ihre importierten arbeitswirtschaftlichen Daten von LabourScope auf verschiedene Personen aufteilen und so eine Arbeitsbilanz bilden.
- ◆ **Vergleich Variante 1 & 2 LS**
In diesem Tabellenblatt können Sie zwei Varianten aus LabourScope darstellen und für beide eine Arbeitsbilanz bilden. So können Sie beide Varianten miteinander vergleichen.




5 So importieren Sie ihre Berechnungen von LabourScope

Sie haben im Webtool LabourScope (unter arbeitsvoranscheinen Arbeitsvoranschlag berechnet und das Ergebnis als Excel-Datei gespeichert. Diese Datei können Sie nun in folgenden Schritten importieren:

- ◆ Klicken Sie im Tabellenblatt Navigation auf den Knopf Import von LabourScope-Daten.
- ◆ Sie werden von Excel aufgefordert, die Excel-Datei auszuwählen, die Sie importieren möchten. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf Enter.
- ◆ Die Datei wird nun eingelesen, jedoch noch nicht in den Tabellenblätter LS vs. eigene Erfassung bzw. Variante 1 & 2 LS eingefüllt. Damit Ihre Daten in diesen beiden Tabellenblätter eingefüllt werden, müssen Sie im Tabellenblatt Navigation den Knopf Vergleich LS-eigene Erfassung bzw. Vergleich Variante 1 & 2 LS anklicken.
- ◆ Ihre Daten ist nun in das entsprechende Tabellenblatt eingefüllt und Sie können sie dort weiterbearbeiten.

6 Vergleich LabourScope – eigene Erfassung

Sie haben in LabourScope eine Berechnung ohne verschiedene Varianten gemacht und diese in das **Labour-Budget** importiert und mit dem Knopf Vergleich LS-eigene Erfassung ins Tabellenblatt LS vs. eigene Erfassung eingelesen. Dieses Tabellenblatt sieht nun folgendermassen aus (wobei wir hier ein eigenes einfaches Beispiel abbilden):

LabourBudget - Tool zur Bewertung der Daten des LabourScope

Geben Sie Ihre eigenen Daten in die blauen, grünen und rosa Felder ein

	LabourScope		Eigene Erfassung				Analyse aktuelle Arbeitssituation und Erkenntnisse
	Arbeitszeit bedarf	Arbeitszeit bedarf	Arbeitszeit bedarf	Frau / Bäuerin	Mann	Kinder / Eltern	
Arbeitsbereiche Hauswirtschaft	St. pro Jahr	St. pro Woche	St. pro Woche	St. pro Woche			
Wäschepflege	182.6	3.5		0.0			
Einkauf	88.8	1.7		0.0			
Raumpflege	400.5	7.7		0.0			
Mahlzeiten	866.3	16.7		0.0			
Kinderbetreuung	425.6	8.2		0.0			
Zusätzliche Arbeit Hauswirtschaft		0.0		0.0			
Hauswirtschaft total	1 963.8	37.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Innenwirtschaft	St. pro Jahr	St. pro Woche	St. pro Woche	St. pro Woche			
Milchviehhaltung Silobetrieb, Anbindehaltung, Talzone	3 776.8	72.6		0.0			
Kälber bis 14 Tage, Einzelhaltung	154.4	3.0		0.0			
Kälber 14 - 160 Tage, Gruppenhaltung	292.8	5.6		0.0			
Milchviehhaltung Silobetrieb, Laufstall, Talzone	0.0	0.0		0.0			
Zusätzliche Innenwirtschaft		0.0		0.0			
Innenwirtschaft total	4 224.0	81.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Aussenwirtschaft	St. pro Jahr	Tage pro Jahr*	Tage pro Jahr*	Tage pro Jahr*			

Navigation **LS vs. eig. Erfassung**

Ganz links sind in **weiss** alle Arbeiten aufgeführt, die Sie in LabourScope berechnet haben. Diese sind unterteilt in Hauswirtschaft oben sowie andere Arbeitsbereiche unten.

In den **orangenen** Zellen sind die Daten zum Arbeitszeitbedarf aus LabourScope dargestellt, diese können nicht verändert werden. Hier werden sowohl der jährliche wie auch der wöchentliche Arbeitszeitbedarf angezeigt. (Wenn diese Zeiten nicht korrekt sind, müssen Sie sie in LabourScope neu berechnen, als Excel-Datei abspeichern und hier erneut importieren und einlesen.)

In den **grünen** Zellen können Sie den von Ihnen geschätzten Arbeitszeitbedarf pro Woche für jede aufgeführte Arbeit eingeben, welcher sich vom Arbeitszeitbedarf von LabourScope unterscheiden kann.

In den **blauen** Zellen können Sie rechts unter **Eigene Erfassung** in den Spalten *Mann, Kinder/Eltern* bzw. *Vergabe extern oder Mitarbeiter (MA)* die Arbeitsstunden pro Woche eintragen, die diese Personen für die jeweilige Arbeit übernehmen. Für die Frau/Bäuerin wird die restliche Arbeitszeit berechnet, indem vom totalen wöchentlichen Arbeitszeitbedarf die Arbeitszeit der drei Spalten *Mann, Kinder/Eltern* bzw. *Vergabe extern oder Mitarbeiter (MA)* abgezogen werden.

Links unterhalb von **LabourScope** können in den **blauen** Zellen weitere Arbeiten pro Jahr erfasst werden, welche in LabourScope nicht erfasst wurden. So können zusätzliche Arbeiten der Hauswirtschaft wie auch Zeiten für zusätzliche Arbeiten im Betrieb, aber auch Zeiten für Bildung, Öffentlichkeitsarbeit, Freizeit Freunde sowie Partnerschaft erfasst werden.

Wenn Sie nun alle benötigten grünen und blauen Zellen ausgefüllt haben, erhalten Sie eine **Arbeitsbilanz**. Darin ist ersichtlich, wer wie viele Stunden im Durchschnitt pro Woche arbeitet und wie viel Arbeit in der Hauswirtschaft bzw. in den anderen Arbeitsbereichen anfällt. Bitte beachten Sie, dass eine Arbeitsbelastung von **mehr als 65 Stunden pro Woche** sehr hoch und über längere Zeit nicht ohne Folgen zu bewältigen ist.

Diese Arbeitsbilanz kann nun eine Grundlage sein, die Arbeitsbelastung aufzuzeigen und entsprechende Schritte anzudenken, zu besprechen bzw. einzuführen. Rechts im **rosa** Feld haben Sie extra Platz, diese hier schriftlich festzuhalten.

7 Der Vergleich von zwei Varianten

Sie haben in LabourScope zwei Varianten berechnet und diese in das **LabourBudget** importiert und mit dem Knopf **Vergleich Variante 1 & 2 LS** ins Tabellenblatt *Variante 1 & 2 LS* eingelesen. Dieses Tabellenblatt sieht folgendermassen aus:



LabourBudget - Tool zur Bewertung der Daten des LabourScope

Geben Sie Ihre eigenen Daten in die blauen und grünen Felder ein

	Variante 1 LabourScope							Variante 2 LabourScope					
	LabourScope		Eigene Erfassung					LabourScope		Eigene Erfassung			
	Arbeitszeit bedarf	Arbeitszeit bedarf	Arbeitszeit bedarf	Frau / Bäuerin	Mann	Kinder / Eltern	Vergabe extern oder MA	Arbeitszeit bedarf	Arbeitszeit bedarf	Frau / Bäuerin	Mann	Kinder / Eltern	Vergabe extern oder MA
Arbeitsbereiche Hauswirtschaft	St. pro Jahr	St. pro Woche	St. pro Woche					St. pro Jahr	St. pro Woche	St. pro Woche			
Wäschepflege	182.6	3.5	0.0					182.6	3.5	3.5			
Einkauf	88.8	1.7	0.0					88.8	1.7	1.7			
Raumpflege	400.5	7.7	0.0					400.5	7.7	7.7			
Mahlzeiten	866.3	16.7	0.0					866.3	16.7	16.7			
Produkte verarbeiten	386.6	7.4	0.0					386.6	7.4	7.4			
Kinderbetreuung	425.6	8.2	0.0					425.6	8.2	8.2			
Zusätzliche Arbeit Hauswirtschaft		0.0	0.0						0.0	0.0			
Hauswirtschaft total	2 350.4	45.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2 350.4	45.2	45.2	0.0	0.0	0.0
Innenwirtschaft	St. pro Jahr	St. pro Woche	St. pro Woche					St. pro Jahr	St. pro Woche	St. pro Woche			
Milchviehhaltung Silobetrieb, Anbindehaltung, Talzone	3 776.8	72.6	0.0					0.0	0.0	0.0			
Kälber bis 14 Tage, Einzelhaltung	154.4	3.0	0.0					154.4	3.0	3.0			
Kälber 14 - 160 Tage, Gruppenhaltung	292.8	5.6	0.0					292.8	5.6	5.6			
Milchviehhaltung Silobetrieb, Laufstall, Talzone	0.0	0.0	0.0					3 208.0	61.7	61.7			
Zusätzliche Innenwirtschaft		0.0	0.0						0.0	0.0			
Innenwirtschaft total	4 224.0	81.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3 655.2	70.3	70.3	0.0	0.0	0.0

Auch in diesem Tabellenblatt können Sie gleich wie beim vorher beschriebenen in den grünen und blauen Zellen ihre eigenen Daten eingeben. Doch im Unterschied zur einfachen Arbeitsbilanz von vorher können Sie hier zwei Varianten (statt nur einer) detailliert aufschlüsseln und miteinander vergleichen.

Die Darstellung von zwei Varianten und deren Vergleich können Sie unterschiedlich nutzen:

- ♦ Sie vergleichen die IST-Situation (z.B. mit einer sehr grossen Arbeitsbelastung) mit der SOLL-Situation (z.B. mit mehreren Massnahmen zum Reduzieren der Arbeitsbelastung).

- ◆ Sie vergleichen zwei Planungsvarianten (z.B. Milchkühe mit viel eigener Arbeit verglichen mit Jungviehaufzucht und einem ausserbetrieblichen Zusatzerwerb).

8 Haben Sie weitere Fragen?

Sollten Sie im Zusammenhang mit der Anwendung von **LabourBudget** noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Beratungsdienst Ihrer Region bzw. an die zuständige Fachlehrperson Ihres Ausbildungslehrgangs.

Bei Problemen mit dem Tool, nehmen Sie bitte mit Ch. Rudmann Kontakt auf: Tel. +41 (0)52 354 97 87;
Email: christine.rudmann@agridea.ch

Eine Übersicht über das gesamte Softwareangebot erhalten Sie auf unserer Internetseite www.agridea.ch

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Berechnungen mit **LabourBudget** und danken Ihnen für Ihr Vertrauen!